

## Leute

## 80 Jahre und kein bisschen müde

**Dießfurt.** (fs) Eine große Gratulanten­schar hatte sich am Mittwoch bei **Josef Holzer** eingefunden, um ihm zum 80. Geburtstag alles Gute zu wünschen. Auch die örtlichen Vereine waren gekommen, um dem beliebten Jubilar ihre Aufwartung zu machen.

Josef Holzer erblickte am 2. März 1936 in Dießfurt das Licht der Welt. Er besuchte die Schule in Schwarzenbach und begann mit 16 Jahren eine Schreinerlehre bei der Firma Deyerling in Josephsthal, die er nach drei Jahren mit der Gesellenprüfung abschloss. Danach fand er am Scheibenhof der Bundeswehr-Standortverwaltung in Grafenwöhr eine Anstellung, wo er 34 Jahre lang als Fahrer beschäftigt war und 1994 in den Ruhestand trat. 1960 trat er mit **Christiane** Wolfbauer vor den Traualtar. Seine Kinder **Petra, Rainer und Andrea** und die Enkel **Daniel, Christian, Luisa und Hanna** bereiten ihm große Freude. Der plötzliche Tod seiner Gattin vor vier Monaten ist für ihn ein schwerer Schicksalsschlag.

Im Namen des FC Dießfurt gratulierten die Vorsitzenden **Norbert Flessa** und **Tobias Hösl** ihrem Gründungs- und Ehrenmitglied. Flessa bedankte sich für das jahrzehntelange Engagement des Jubilars. Holzer ist FCler mit Leib und Seele. In seiner aktiven Fußballerzeit absolvierte der Jubilar in der ersten Mannschaft über 500 Einsätze; bei seinen Kameraden wie Gegnern war er stets als fairer Sportsmann bekannt und geachtet. Der schönste Erfolg war für ihn der Aufstieg unter Trainer Werner Ferstl von der C- bis in die A-Klasse, der heutigen Kreisli-



Feuerwehr-Vorsitzender **Hermann Lorenz** (von links), **Felix Bröderer** sowie (von rechts) **Zweiter FC-Vorsitzender Tobias Hösl**, **FC-Vorsitzender Norbert Flessa** und **Kommandant Konrad Helgert** gratulierten **Josef Holzer** zum 80. Geburtstag.  
Bild: fs

ga. Holzer hat sich aber nicht nur als Spieler auf dem grünen Rasen, sondern auch als Funktionär um seinen FC Dießfurt verdient gemacht.

Von 1963 bis 1992 bekleidete er die verschiedensten Ämter im Verein – angefangen vom Spartenleiter, Jugendtrainer und Betreuer der Alten Herren. Von 1982 bis 1984 leitete er als Vorsitzender die Geschicke des Vereins und von 1984 bis 1992 hatte er das Amt des dritten Vorsitzenden inne. Fast 20 Jahre marschierte er als Fahnenträger bei kirchlichen oder festlichen Anlässen an der Spitze der FC-Abordnungen. Beim Sportplatz- und Sportheimbau war er ständiger Helfer und ist auch heute noch bei Arbeitseinsätzen dabei.

Für seine Verdienste ist er bereits mit der silbernen und goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet worden; mit seiner Wahl zum Ehrenmitglied ist seine ehrenamtliche Tätigkeit 2001 in besonderer Weise gewürdigt worden.

Die Vertreter der Feuerwehr Dießfurt, Vorsitzender **Hermann Lorenz**, Kommandant **Konrad Helgert** und Löschmeister **Felix Bröderer**, überbrachten ihrem langjährigen Mitglied (61 Jahre) ebenfalls herzliche Glückwünsche und einen Geschenk­korb. Für den SC Schwarzenbach sprach zweite Vorsitzende **Martina Breundl** die besten Wünsche aus und dankte mit einem Präsent für 41 Jahre Treue zum SC.

Auch beim Kirchenbauverein ist der für seine Hilfsbereitschaft bekannte Jubilar aktiv und kümmert sich das ganze Jahr über um das Gotteshaus der Ortschaft; **Werner Wolfbauer** und **Traudi Hohl** gratulierten dafür ganz besonders. Bürgermeister **Werner Walberer** und Seniorenbeauftragter **Albert Butscher** überbrachten die Glückwünsche der Stadt Pressath. Im Namen von Stadtpfarrer **Edmund Prechtl** überbrachte Kirchenpfleger **Albert Neiser** Glückwünsche.